

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.367.456

Wien, am 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Harald Schuh und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2025 unter der **Nr. 2060/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sport in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wird die sportliche Betätigung von Menschen in Österreich in regelmäßigen Intervallen erhoben?*
 - a) *Wenn ja, in welchem Ausmaß findet dies statt?*
 - b) *Wenn ja, wie verteilt sich die sportliche Betätigung von Menschen in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Alter, Geschlecht, Bundesland und Jahr 2020, 2021, 2022, 2023, 2024)*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*

Hierfür darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2136/J, Frage 4, verwiesen werden.

Zu den Fragen 2 bis 4 und 7:

- *Welche Programme bestehen zum Zeitpunkt der Anfrage, um Menschen in Österreich zum Sport zu motivieren, aufgeschlüsselt nach einzelnen Programmen?*
- *Welche Programme bestanden, um Menschen in Österreich zum Sport zu motivieren? (Bitte um Aufschlüsselung nach einzelnen Programmen und Jahren 2020,2021,2022,2023,2024)*
- *Sind neue Programme seitens des Ministeriums geplant?*
 - a) *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es Programme, um Sportstätten und Sportvereine, die während der Corona-Pandemie den Betrieb dauerhaft einstellen mussten, bei der Wiedereröffnung zu unterstützen?*
 - a) *Wenn ja, welche Programme? (Bitte um Aufschlüsselung nach Fördermittel und Bundesland in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023, 2024)*
 - b) *Wenn ja, welche Sportstätten und Sportvereine wurden unterstützt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sportart und Bundesland in den Jahren 2020,2021,2022,2023,2024)*

Förderprogramme auf Basis des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2017 (BSFG 2017) zielen grundsätzlich darauf ab, Menschen in Österreich zum Sport zu bewegen.

Das gilt auch für alle zukünftigen Förderprogramme, die unmittelbar nach der Genehmigung auf der Homepage des Ministeriums veröffentlicht werden.

Derzeit laufen drei große Projekte, deren Ziel u.a. die Heranführung von Schulkindern an die österreichischen Sportvereine ist. Zum einen die „*Tägliche Bewegungseinheit für Kinder und Jugendliche*“ mit der derzeit 3.685 Bildungseinrichtungen mit insgesamt 343.701 Kinder und Jugendliche bundesweit via die Sportvereine der drei Dachverbände sowie mit Sportvereinen der Fachverbände erreicht werden. Parallel dazu laufen die beiden Projekte „*Train with the Champions*“ (nichtolympische Fachverbände) und „*Olympia goes School*“ (olympische Fachverbände) mit insgesamt 40 Fachverbänden, die in rund 600 Bildungseinrichtungen mit insgesamt rd. 6.000 erreichten Kindern und Jugendlichen.

Mit dem Schuljahr 2026/27 werden die beiden Projekte in die TBE übernommen (einige Fachverbände können bereits im SS 2026 in die TBE einsteigen). Die Programme „*Olympia goes School*“ und „*Train with the Champions*“ sind als Einstieg in die TBE gedacht, um die Fachverbände an die Schulen heranzuführen und dafür einen standardisierten Zugang zu entwickeln.

Alle Förderprogramme werden auf der Website meines Ministeriums veröffentlicht. Im Rahmen der Sportberichte der Jahre 2020 bis 2024 wurden alle konkreten Förderungen im Detail beschrieben und auch die Förderhöhen ausgewiesen. Seitens des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) darf daher auf die Sportberichte der Jahre 2020 bis 2024 sowie auf die Website des BMWKMS <https://www.bmwkms.gv.at/themen/sport.html> verwiesen werden.

Seitens des Ministeriums wurden umfassende Maßnahmen ergriffen, um eine dauerhafte Schließung von Sportstätten und Sportvereinen abzuwenden.

Darüber hinaus darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2138/J, Frage 1, verwiesen werden.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wurde erhoben, ob die politischen Maßnahmen im Rahmen der Corona Pandemie die sportliche Betätigung von Menschen in Österreich eingeschränkt haben?*
 - a) *Wenn ja, in welchem Ausmaß geschah dies?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
 - c) *Wenn nein, ist geplant, eine Erhebung noch durchzuführen?*
- *Wurde erhoben, ob Sportstätten und Sportvereine aufgrund der politischen Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie ihren Betrieb dauerhaft einstellen mussten?*
 - a) *Wenn ja, in welchem Ausmaß geschah dies?*
 - b) *Wenn ja, wie viele Sportstätten und Sportvereine waren betroffen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Sportart und Bundesland in den Jahren 2020, 2021, 2022)*
 - c) *Wenn nein, warum nicht?*

Es kam im Sportbereich zu pandemiebedingten Absagen oder Verschiebungen von Sportveranstaltungen. Weiters wurden pandemiebedingt Maßnahmen im Bereich der Betretung von Sportstätten getroffen. Eine Datenlage über das Ausmaß der Einschränkung der sportlichen Betätigung oder der dauerhaften Schließung von Sportstätten bzw.

Sportvereinen liegt nicht vor. Eine Erhebung solcher Daten ist mit einem wesentlichen finanziellen Aufwand verbunden und derzeit nicht geplant.

Andreas Babler, MSc

